

Simon Paul Schneider

Rattenkinder

13 Darsteller

UA: 16.11.2019 / Theater Duisburg / Regie: Simon Paul Schneider

„Der Wind fuhr sanft durch den mannshohen Mais und erzeugte ein Geräusch wie ein leises Atmen. Hier draußen bewegte sich etwas in der Nacht und sah alles. Selbst die geheimsten Gedanken, die in menschlichen Herzen verschlossen waren.“

Wann wird eine Idee zur Bewegung?

Als sie sich zum ersten Mal begegnet waren - draußen, vor der Stadt - war ihre Welt ein Spielplatz: Hier sollte alles von vorn beginnen, ohne Zwänge, Ideologien, ohne falsche Götter und veraltete Strukturen. Hier draußen hatten sie zueinander gefunden, um sich über die alte Welt zu erheben.

Sie, die keinem Gott mehr gehorchen, deren Sprache wir nicht mehr sprechen, deren Blick gerichtet ist auf die Maisfelder und den, der aus einer fernen Zeit zu ihnen spricht: Er, der hinter den Reihen geht. Ein Stück über Generationenverträge und fundamentalistische Strukturen.